



EV. JUGENDZENTRUM

**JAKOBI**

seit 1962



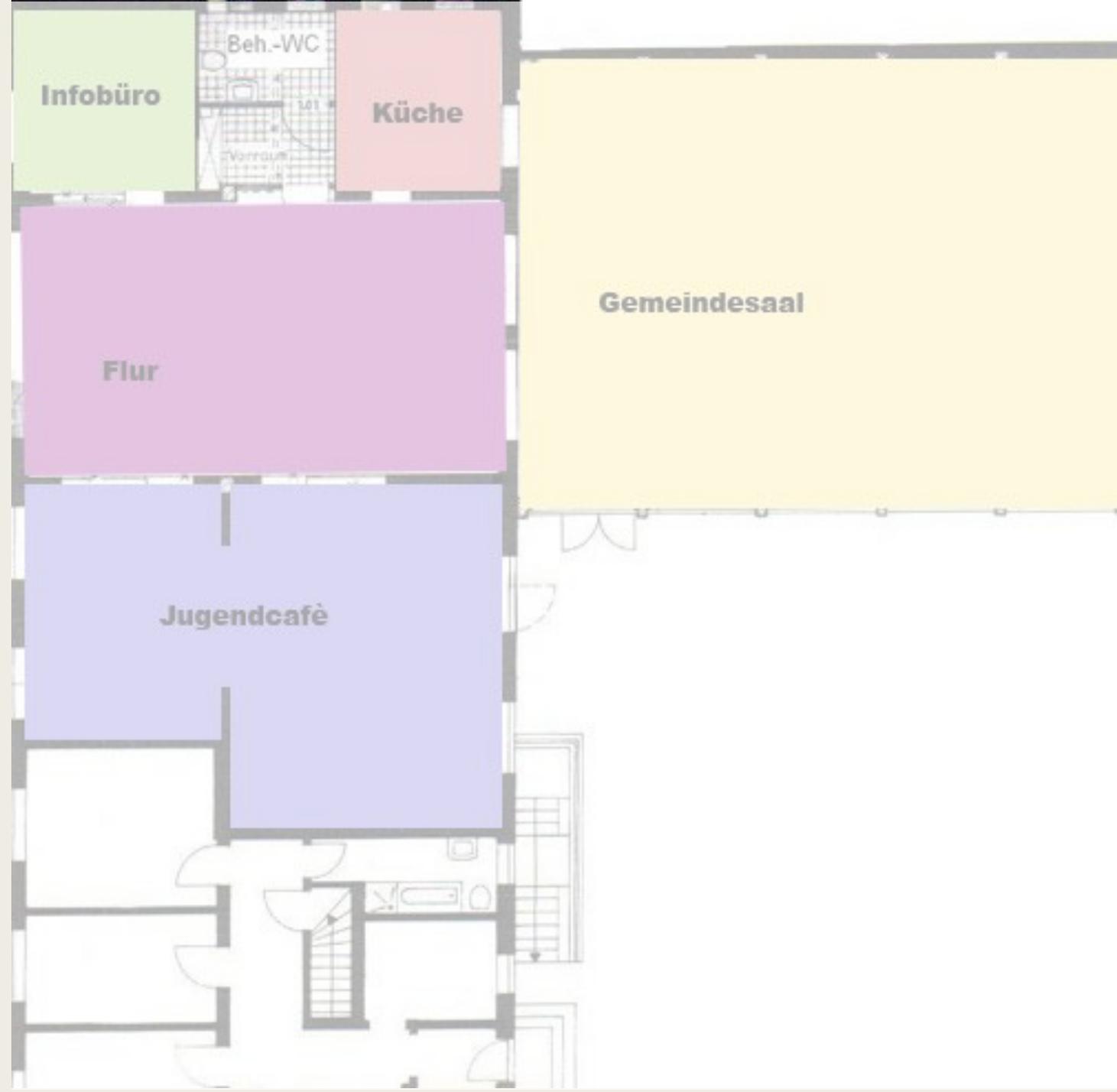
# Das Haus

- seit 01. Juli 1962
- 4 Etagen
- ca. 1000 qm<sup>2</sup>
- Im Zentrum von Rheine
- Viele verschiedene Räume



# Räume

- Café,
- Werk- und Bastelkeller
- Kegelbahn
- Tanzraum
- mehrere Multifunktionsräume
- großer Saal (ca. 150 qm<sup>2</sup>, gemeinsame Nutzung mit Kirchengemeinde)



# Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

## Päd. Mitarbeitende (3 Vollzeitstellen)

- Carsten Timpe
- Philip „Fips“ Saatkamp
- Eva Schneider (in Elternzeit)
- Katharina Knopp (in Mutterschutz)
- Marianne Loose (bis Ende 2021)

## Weitere Mitarbeitende

- Lothar Haring (Hausmeister) – 8 Std
- 5-10 wechselnde Honorarkräfte
- ca. 25 ehrenamtliche Mitarbeitende



# Netzwerk und Kooperationen

- Jugendamt
- kath. Jugendwerke Mesum & Rheine
- JFD
- Stadtjugendring
- DKSB, Drogenberatungsstelle
- Kulturservice, Jugendkunstschule
- Kanu-Club- Rheine
- ZUE Mittelstraße
- draußenzeit e.V.

- Jugendcafé Freiraum Ochtrup
- Foto Art Wessels
- Fairänderer Emsland-Gymnasium
- Circus Soluna
- Rap School NRW
- ELAGOT NRW
- Ev. Jugend im Kirchenkreis Tecklenburg
- Ev. Jugendhilfe Münsterland
- Jugendgerichtshilfe Rheine
- Digipaed Köln

# Finanzierung

## Normalhaushalt:

- Stadt Rheine
- Land NRW, Strukturförderplan
- Kirchengemeinde Jakobi,

Trägeranteil (HHPlan 2020:31461,00 €)

- Kollektenmittel Kirchengemeinde

## Projekt-/Veranstaltungsbezogen

- AGOT-NRW e.V.
- Land NRW, Projektmittel
- Kirchenkreis Tecklenburg, syn. Jugendpl.
- Bäckerei Wintering
- Stadt Rheine, Richtlinienförderung
- Spenden
- Land NRW, „Komm An“
- Diverse Förderprogramme und Wettbewerbe
- Kulturrucksack, Kulturservice, LKD-NRW

# Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (8-27 Jahre)

## Einzugsgebiet

- offener Treff: gesamte „Kernstadt“
- Gesamtangebot: Stadtgebiet Rheine und Umgebung (Neuenkirchen, Wettringen, Salzbergen, Emsbüren, Spelle, Hörstel,...)

## Besucherschaft

- offener Treff: mehrheitlich Menschen mit Migrationshintergrund – 80% Jungen (12-20 Jahre)
- Gesamtangebot: unterschiedliche Kulturen, Milieus, Familienkonstellationen und finanzielle Schichten



# Angebote und Schwerpunkte

- vom offenen Treff,
- über 45-minütige Workshops,
- bis zum 14-tägigen Angebot mit Übernachtung.
- Im Jugendzentrum,
- in der Stadt,
- in der Umgebung,
- im In- und Ausland.
- Medienpädagogik und
- Erlebnis- und Wildnispädagogik.



# COVID 19–Jugendzentrum & Pandemie

## Angebote während Corona Live:

### Begegnungs-“Orte“:

- Discord,
- Instagram,
- Zoom,
- WhatsApp,
- Minecrafts und „in echt“

- Kicker on Tour
- Kultur-Camp
- MA-Schulung,
- Rap-/Tanz-Videoworkshop
- Kultur trifft digital
- Offener Treff (ca. 1/3 des Personals)
- Ferienprogramm (seit bestehen des KFP)
- Klettergruppe und Waldbande
- Tagesfahrten (familientauglich)
- Familienzeit
- Schülerzeit

## Online/Hybrid:

- Insta-Quizzes
- Garten der Hoffnung
- Knusperhaus-Challenge
- Fortsetzungsfilm
- „Mister X“
- Jakobiathlon
- Nikolaussuche im Stadtgebiet
- Fips zockt
- Themen-Talks
- Happy Hours / Happiness Challenge
- Minecrafts „Bauspielplatz“

# COVID 19–Jugendzentrum & Pandemie

## Veränderungen durch Corona

- Personaldezimierung
- Verlust des Stammpublikums im offenen Treff
- Grundprinzipien der Arbeit gehen verloren (2. zu Hause, Unbeschwertheit, Spontanität, Situationspädagogik,...)
- Mehr Konsum als Beteiligung
- Mehr Regulierung, Angebote werden „schulischer“

social  
distance